

Jahresbericht 2020 des Regionalverband Hannover e. V.

Dieses Jahr war von den Einschränkungen der Corona-Pandemie überschattet, was zur Folge hatte, dass fast alle für das Jahr geplanten Aktivitäten nicht stattfinden konnten.

Die Veranstaltung zum Thema: „Kommt der Green Deal nach Niedersachsen?“ konnte am 17.11.2020 als Online-Live-Talk per Video durchgeführt werden. Die Veranstaltung war eine Kooperation zwischen EIZ, vertreten durch Katrin Reich, EUD RV Hannover, vertreten durch Burkhard Fandrich und der JEF Hannover, vertreten durch Patrik Minke. Die Diskutanten waren Herr Minister Olaf Lies (SPD), Jens Gieseke, MdEP (CDU) und Michael Nagel, Students for Future Hannover.

Das Thema stand unter folgenden Fragestellungen: Welche Auswirkungen haben die Pandemie und ihre Folgen auf den Klimaschutz in der EU? Muss nun z.B. zunächst die Wirtschaft mit allen vorhandenen Mitteln gerettet werden, bevor man sich wieder mit dem Klimawandel befassen kann? Und wie werden sich die Maßnahmen des Green Deal in Niedersachsen, seinen Regionen und auf die Menschen hier auswirken?

Es gab eine interessante und engagierte Diskussion an der über 60 TN beteiligt waren, von denen die meisten bis zum Schluss zugeschaltet blieben.

Weil unser jährlich stattfindendes „Europa Café“ mit Schüler*innen aus ganz Niedersachsen nur als Präsenzveranstaltung durchführbar ist, mussten wir diese leider absagen.

Eine geplante Mitgliederversammlung konnte aus begründetem Anlass (keine Präsenzveranstaltungen möglich) nicht durchgeführt werden. In diesem Jahr waren aber auch keine wesentlichen Beschlüsse zu fassen. Eine Neuwahl ist erst im Jahr 2021 erforderlich.

Der Vorstand tagte im Jahr 2020 vier Mal, davon zweimal per Videokonferenz. konnte aber alle konkreten Veranstaltungsplanungen nicht umsetzen. Wir führten einige Telefon-/Videokonferenzen mit Kooperationspartnern, deren inhaltliche Planungen für mögliche Veranstaltungen immer wieder verschoben und am Ende abgebrochen werden mussten. Wir hoffen auf das Jahr 2021 und das wieder geregelte Abläufe und Veranstaltungen möglich werden.